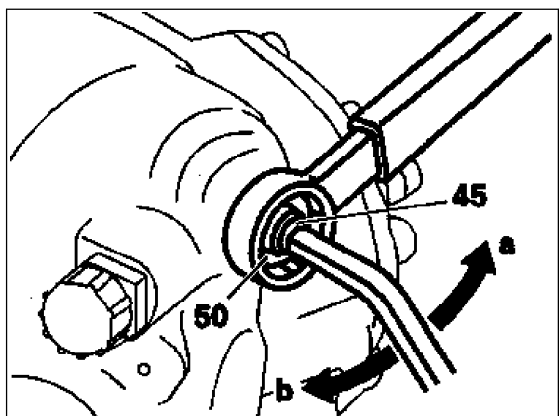
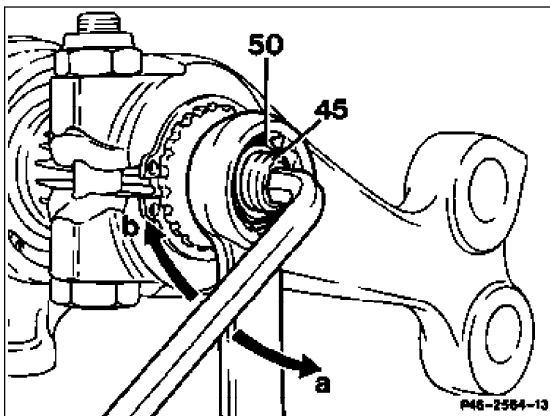
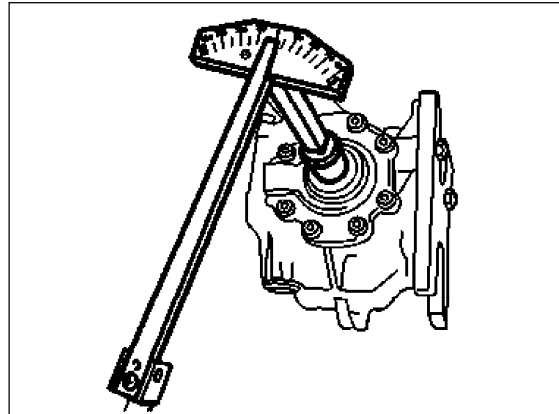
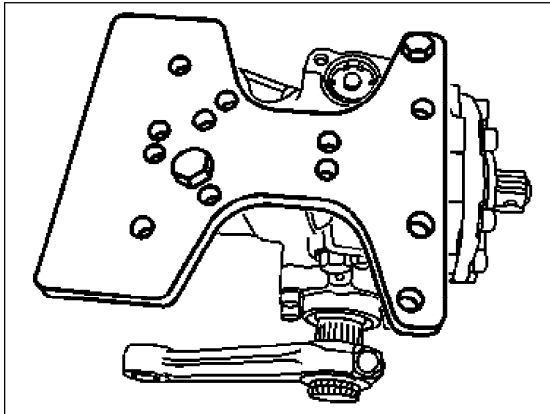


46-0120 Reibmoment des Lenkgetriebes prüfen, einstellen

Vorausgegangene Arbeiten:
Lenkgetriebe aus-, einbauen (46-3400).

Arbeits-Nr. der Arbeitstexte und Arbeitswerte bzw. Standardtexte
und Richtzeiten:
46-3230



Lenkgetriebe

auf der Montageplatte 140 589 00 59 00 mit zwei Schrauben befestigen und in den Schraubstock einspannen.

Gesamtreibmoment

an der Lenkspindel mit

Reibmomentmesser 123 589 02 21 00 und Steckschlüsseinsatz 123 589 00 08 00 durch mehrmaliges, langsames Drehen der Lenkspindel von Anschlag zu Anschlag messen.

Kontermutter (50)

lösen, Einstellschraube (45) schrittweise um eine 1/4 Umdrehung drehen.

- Richtung "a" = höherer Reibwert

- Richtung "b" = niedriger Reibwert

Kontermutter mit 60-65 Nm festziehen, dabei Einstellschraube (45) gegenhalten.

nach Anzug der Kontermutter nochmals prüfen.

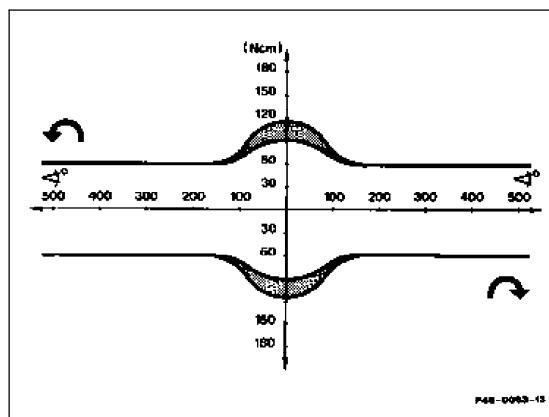
Hinweise beachten.

Gesamtreibmoment

Der Reibmoment liegt im Mittenbereich, bedingt durch den Spielausgleich, 30-60 Ncm über dem Grundreibmoment.

Beispiel:

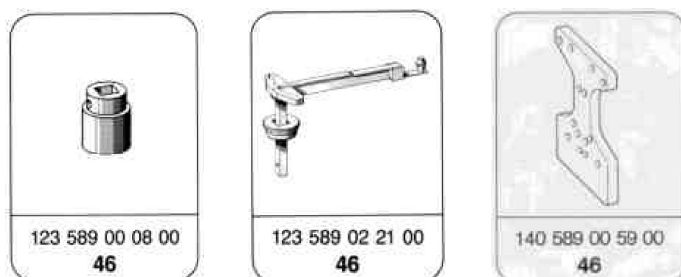
Reibmoment des Lenkgetriebes nach dem Einstellen
 Grundreibmoment 60 Ncm
 Erhöhung im Mittenbereich 30-60 Ncm
 Gesamtreibmoment 90-120 Ncm



Einstellwert

Gesamtreibmoment des Lenkgetriebes an der Lenkspindel gemessen im Mittelbereich	Lenkung neu	110-150 Ncm
	Lenkung gelaufen	100-120 Ncm

Sonderwerkzeuge



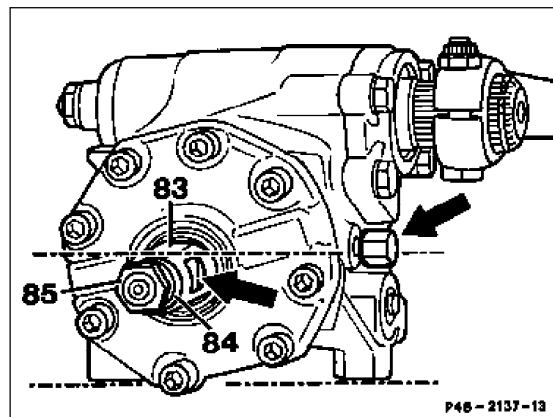
Hinweise

Die Lenkgetriebe sind mit einem Spielausgleich ausgerüstet. Dieser wirkt jedoch nur im Mittenbereich des Lenkgetriebes.

Eine Einstellung kann deshalb unter beachten folgender Punkte vorgenommen werden:

1. Reibmoment nicht über den angegebenen Wert einstellen.
2. Beim Durchdrehen des Lenkgetriebes darf nach dem Einstellen kein Haken zu spüren sein.
3. Bei der Probefahrt muß eine einwandfreie Lenkungsrückstellung in Geradeausfahrt erfolgen.

Bei Lenkgetrieben 765.900 (Typ 201 bis Fg.-Nr. A 084024) muß die Spannbüchse (83) zum Einstellen des Reibmomentes abmontiert werden. Nach Einstellung des Reibmomentes Spannbüchse (83) so auf die Lenkspindel aufschieben, daß die beiden Flächen parallel zu den Befestigungspunkten des Lenkgetriebes stehen und die Einfräsung zum Lenkstockhebel zeigt (Pfeil). Stützring (84) aufschieben und die Mutter (85) mit 50 Nm festdrehen.



Bei Lenkgetrieben 765.922 und 765.950 (Typ 202) muß die Hülse (23j) mit 2 Flächen von der Lenkspindel abmontiert werden. Nach Einstellung des Reibmomentes zuerst

- Spannschlitz der Hülse (23j) der Markierungskerbe der Lenkspindel zuordnen, dann
- Hülse (23j) bis zum Anschlag auf die Lenkspindel aufschieben und mit neuem Sicherungsring (23i) befestigen.

